muriel brunswig-ibrahim



handbuch für individuelles entdecken



Die ganze Vielfalt Syriens: Damaskus, Aleppo, die Wüste, das Orontestal, o

Inhalt

		0	
Praktische Tipps A-Z		Damaskus Geschichte	18 7
(unter Mitarbeit von Elfi H. M. Gilissen)		Orientierung	189
		Sehenswürdigkeiten	194
Als Gast in Syrien	14	Praktische Informationen	217
An-, Ein- und Ausreise	16	Die Umgebung von Damaskus	230
Ausrüstung und Kleidung	32	Sayyida Zainab	230
Essen und Trinken	34	Qunaitra und der Hermon	232
Feiertage	37	Bludan, Zabadani, Abels Grab	232
Finanzen	39	und die Quelle des Barada	233
Fotografieren	43	Die Klöster im Norden	236
Frauen allein unterwegs	45	Dair Mar Musa	237
Gesundheit	48	Maalula	238
Immigration Office	55	Sayyid Naya und der Cherubim	242
Informationsstellen	56	Sayyia Maya ana der enerasim	2 12
Medien	57	Routenteil B: Der Hauran	
Notfall	58	und das Drusengebirge	
Öffnungszeiten	59	Einleitung	246
Post, Telefon und Fax	60	B 1: Damaskus – Shahba –	
Reisen im Land	61	Suwaida – Salkhad	248
Reisezeit	67	Abstecher nach Shagga	249
Sicherheit	69	Shahba	249
Souvenirs	70	Qanawat	250
Sport und Freizeit	73	Suwaida	253
Trinkgeld	73	Salkhad	255
Unterkunft	76	B 2: Salkhad - Bosra -	
Versicherungen	80	Derâa - (jord. Grenze)	255
		Bosra	256
Land und Leute		Derâa	262
Geografie	86	B 3: Derâa - Mzairib -	
Klima	91	Ezrâa - Damaskus	264
Flora und Fauna	93	Zu den Wasserfällen	
Geschichte	95	von Tell Shihab	265
Die politische Entwicklung seit		Abstecher nach Ezrâa	267
der Unabhängigkeit bis heute	119		
Wirtschaft	139	Routenteil C: Das Orontestal	
Bevölkerung und Sozialwesen	145	und die Mittelmeerküste	
Religion	158	Einleitung	270
Kunst und Kultur	168	Homs	272

Routenteil A:

Damaskus und Umgebung

C 1: Homs - Qala'at al-Husn		Geschichte	343
(Krak des Chevaliers) - Safita -		Orientierung	345
Tartus - Banyas - Lathaqiya	280	Sehenswürdigkeiten	348
Qala'at al-Husn		Praktische Informationen	366
(Krak des Chevaliers)	281	D 1: Aleppo – Simeonskloster	
Safita	288	(Qala'at Samaan) – Tell Ain	
Tartus	291	Dara - Afrin - Azaz - Cyrrhus	376
Amrit	295	Simeonskloster	377
Kreuzritterburg Qala'at Marqab	296	Tell Ain Dara	380
Banyas	298	Cyrrhus und Nabi Huri	381
Djabla	298	D 2: Aleppo – Idlib –	
Lathaqiya (Lattakia)	299	Djisr ash-Shughur -	
C 2: Homs - Misyaf - Apamea -		Qalb Lauza - Aleppo	383
Djisr ash-Shughur - Kasab -		Idlib	383
Ra's al-Basit – Lathaqiya	305	Ariha	384
Apamea (Qala'at al-Mudiq)	306	Abstecher nach Qalb Lauza	385
Djisr ash-Shughur	309		
Kasab	311	Routenteil E: Die Djazira	
Ra's al-Basit	311	Einleitung	390
Abstecher nach Umm Tuyur	313	E 1: Aleppo – al-Bab –	
Ugarit (Ra's Shamra)	313	Qala'at Nadjm – Tell Tamr	
C 3: Lathaqiya - Saladinburg -		(Ra's al-Ain) – Qamishli	392
Slunfa – Shaizar – Hama	315	Manbidj	394
Saladinburg		Abstecher zur Qala'at an-Nadjm	394
(Qala'at Salah ad-Din)	316	Qamishli	397
Slunfa	318	E 2: (Qamishli –) Ra's al-Ain –	
Shaizar	319	al-Hassaka - al-Busaira -	
Hama	321	Dair az-Zur (Khabur-Route)	400
C 4: Hama - Misyaf -		Ra's al-Ain	401
Draikish - Tartus	329	Abstecher nach Tell Halaf	402
Misyaf	330	Al-Hassaka	402
C 5: Aleppo – Ebla –		Abstecher zum	
Ma'arrat an-Nu'man - Hama	332	Tell Shaikh Hamid	405
Ebla (Tell Mardikh)	332	Dair az-Zur	407
Ma'arrat an-Nu'man	335	E 3: Dair az-Zur – Duro Europos	_
Al-Bara	336	Mari - Abu Kamal	411
Sirdjilla	338	Abstecher zur Qala'at Rahbat	412
		Duro Europos (as-Salihiya)	413
Routenteil D:		Mari (Tell Hariri)	416
Aleppo und Umgebung		E 4: Dair az-Zur - Halabiya/	
Aleppo (Halab)	342	Zalabiya - Raqqa - Aleppo	418

Abstecher nach			
Halabiya und Zalabiya	420	roloos.	
Raqqa	420	Exkurse	
Abstecher zur Qala'at Djabr	120	Das Hammam -	
und dem Asad-Stausee	423	Baden für Fortgeschrittene	74
und dem Asad-Stausee	423	Die Geburt des arabischen Volkes	149
Routenteil F: Die Wüste		Sind syrische Frauen unterdrückt?	152
Einleitung	428	Die Toten Städte Die Halsbandaffäre – oder:	170
F 1: Damaskus – ad-Dumair –	420	Allahs Sinn fürs Pragmatische	174
al-Busairi – Palmyra	429	Fairuz,	
Ad-Dumair	430	die "Botschafterin der Sterne"	181
	430	Die Umayyaden-Moschee – Zankapfel zwischen	
Zu den Ruinen der Huwwarin	433 434	Christen und Muslimen	198
Palmyra (Tadmur)		Wie der Saulus zum Paulus wurde	
F 2: Palmyra – Homs	449	und wie Ananias ihm dabei half	207
F 3: Palmyra – Salamiya –	450	Die Legende der Heiligen Thekla	240 260
Qasr ibn Wardan (- Hama)	450	Uber das Niesen Die Homsianer	274
Salamiya	451	Die Kreuzritter in Syrien	285
F 4: Hama – Salamiya –		Freunde der Altstadt von Aleppo	359
Isriya – ar-Rusafa	452	Als Abraham die Ziegen molk	360
Abstecher zur Burg Shammasis	453	Die Legende um das Hotel Zenobia	443
Isriya	454	um das notei Zenobia	443
Ar-Rusafa	455		
F 5: Palmyra -		Info-Kästen	
Östliches Wüstenschloss -			
ar-Rusafa – Mansura	457	Mini-"Flug-Know-how"	17
		Anreise über Land	22
Anhang		Checkliste fürs Auto Der Islamische Kalender	23 38
Literatur	462	Ein paar Grundregeln für allein	30
Landkarten	464	reisende Frauen in Syrien	47
Sprachhilfe Syrisch	465	Tropenmedizinische Institute	
Glossar	474	in Deutschland (Auswahl)	51
Reise-Gesundheitsinformationen	476	Vorwahlen Vom Busbahnhof und Ticketkauf	60 63
Register	482	Landesüberblick Syrien	84
Die Autorin	490	Geschichte in Zahlen	112
Entfernungstabelle	491	Wirtschaftsdaten	140
Kartenverzeichnis	492	Routenübersicht Ein Hotel mit Geschichte	186 368
		Lin Floter fillt Geschichte	300
Kartenatlas nach Seite 492			



Flora und Fauna

von Martin Schemel

Pflanzenwelt

In allen Teilen Syriens ist die natürliche Vegetation durch anthropogene (d.h. menschliche) Eingriffe stark degradiert worden. Gründe dafür waren die Nutzung des Holzes für das Holzhandwerk, als Brennholz, zur Herstellung von Holzkohle u.v.m., aber auch die Rodung für landwirtschaftlichen Anbau und die Überweidung (natürlich nur indirekt ein menschlicher Faktor). Größer als in anderen Mittelmeeranrainern scheint das Ausmaß der Vegetationszerstörung gewesen zu sein, sodass das heutige Pflanzen-

kleid nur ein kümmerlicher Rest des früher viel üppigeren Pflanzenbestandes ist. Die Vernichtung des (früher oft undurchdringlichen Hoch-) Waldes. die teilweise schon vor ca. 3000 Jahren begann, wurde erst mit einem Forstgesetz (1935) der französischen Mandatsregierung zum Schutz der noch vorhandenen Bestände bekämpft. Selbst die syrische Wüste ist eine vom Menschen verursachte Wüste, ursprünglich soll sie von einer recht dichten Decke aus Gräsern. Kräutern und Zwergsträuchern überzogen gewesen sein. Im Frühjahr wird iedoch deutlich, dass selbst die niederschlagsärmsten Gebiete Syriens von einer Vollwüste weit entfernt sind, denn nach ergiebigen Regenfällen beginnt der Sand zu "blühen" und überall liegt ein grüner Schleier.

Wichtigster ökologischer Faktor für die Pflanzenverbreitung in Syrien ist das Klima. aber auch Bodenunterschiede führen im Finzelnen zu verschiedenen Vegetationsausformungen. Es überschneiden sich in Syrien vier große Florenregionen: In Westsvrien herrscht die mediterrane (Eichen, Nadelbäume etc.) vor, im nordwestlichen Gebirge die euro-sibirische (Rotbuche, Hasel, etc.), in Innerund Ostsvrien die irano-turanische (Pistazien etc.) und in Südostsyrien die saharo-indische (z.B. Dattelpalme), wobei die Mischung in den unterschiedlichen Landesteilen sehr unterschiedlich sein kann

Nur in der Küstenebene und an den Westhängen der küstennahen Gebirgszüge finden wir heute aufgrund des ausreichenden Niederschlags eine üppige Vegetation, die, ähnlich wie anderen Mittelmeerküsten, als Macchie (das sind immergrüne Hartlaubgebüschformationen aus 1-3 m hohen Sträuchern, die oft ein dichtes Gestrüpp bilden) auftritt. Pinien, Eichen, Tamarisken, Zypressen, Aleppokiefer und ganz selten die Libanonzeder sind die häufigsten Baumarten dieser Region. Östlich des Küstengebietes, wo die Steppe in die Wüstensteppe übergeht, bestimmen in, grob gesagt, von West nach Ost abnehmender Anzahl Sträucher, Kräuter und Gräser das Vegetationsbild der trockeneren Regionen.

Tierwelt

Die Wildtierwelt Syriens ist sehr artenarm, und das, obwohl es nur wenige Gebiete auf der Erde gibt, wo sich im Laufe der Zeit so viele verschiedene Tierwelten begegnet sind: So vertreten/vertraten z.B. Dachs, Reh, Bär und Marder die nördliche Tierwelt, Gazelle, Antilope, Panther und Luchs repräsentier(t)en die afrikanische. Schakal, Wolf und Hyäne die indische Fauna, Doch viele Tiere wurden ausgerottet oder durch die Ausweitung des Kulturlandes aus Syrien verdrängt. Hierzu gehört der Syrische Halbesel. Mit einer Widerristhöhe von 1 m war er der kleinste seiner Art. Nachweislich bis zum letzten Weltkrieg konnten sich am fast unzugänglichen Ostabfall des Diabal as-Salihiya (Teil des Küstengebirges) Wolf, Hyäne, Bär, Wildschwein, Panther und Luchs halten.

In der Wüstensteppe und Steppe kommen viele Arten von Echsen, darunter auch Chamäleons und diverse Hamsterarten vor (u.a. der Syrische Hamster, von dem der als Haustier gehaltene Goldhamster abstammt). Weit verbreitet ist der Schakal. Auch Raubvögel sind, trotz der (in manchen Regionen noch populären) Falknerei, in größerer Anzahl vertreten. Flamingos und Pelikane finden sich am Asad-Stausee und an der Küste.

Als Lastenträger dienen Esel, Pferd, Maulesel und Dromedar. Dieses einhöckrige "Kamel" wird zudem teilweise als Fleischlieferant geschätzt und oft auch nur noch aus Prestigegründen gehalten. Weitere Haustiere sind Kü-

he. Schafe. Ziegen und diverse Geflügelarten, wobei dem Schaf eine Sonderrolle zukommt, zumal es in Syrien 17 Mio. Schafe gibt, fast so viele also, wie das Land Finwohner hat. Das Hausschwein ist in Svrien nicht oder wenigstens kaum anzutreffen, da Muslimen der Verzehr von Schweinefleisch untersagt ist. Auch Katzen und Hunde gibt es in Syrien. Sie gelten aus religiösen Gründen jedoch als unrein, und deshalb versucht ein Muslim, die körperliche Berührung mit ihnen zu vermeiden. Allerdings weiß man die Fähigkeiten dieser Tiere auch zu schätzen (etwa für die Wache und die Mäusejagd), in den Städten streunen sie jedoch meist nur umher und scheinen sich nur von Abfall zu ernähren.

Geschichte

In Syrien sagt man: Jeder Mensch hat zwei Heimaten, Syrien und seine eigene. Gemeint ist damit, dass Syrien eine wesentliche Rolle im Prozess der menschlichen Zivilisation spielte und aus diesem Grunde für alle Menschen dieser Erde eine zweite Heimat ist – Syrien, die Wiege der Kulturen also.

Übertrieben haben die Syrer mit dieser Meinung nicht. Tatsächlich war die Region jahrtausendelang Zentrum von Hochkulturen, in Ugarit entdeckte man die erste Alphabetschrift der Menschheitsgeschichte, Täfelchen aus dem 14. Jahrhundert v.Chr. weisen Zeichen auf, die man als Ursprung unserer Schrift identifizieren kann. Die

Tempel von Mari, Ebla, Palmyra und Bosra gehören zu den am besten erhaltenen überhaupt und zeugen von der langen Geschichte, auf die das Land zurückschauen kann.

Diese lässt sich weit zurückverfolgen: Archäologische Funde bezeugen, dass die Region seit dem Beginn der Altsteinzeit besiedelt ist. Während der neolithischen Revolution 9. Jahrtausend v.Chr. begannen die Menschen hier Behausungen zu bauen, Pflanzungen anzulegen und Tiere zu domestizieren. Grund dafür waren die durch einen Klimawandel geschaffenen guten Bedingungen innerhalb des "Fruchtbaren Halbmondes", der Region also, die sich über das heutige Syrien, den Libanon und Israel sowie das Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris im heutigen Irak erstreckt. Ein Umherwandern war nun nicht mehr nötig, der Schritt vom Jagen und Sammeln zur aktiv produzierenden Wirtschaft (Grundlage war der Regenfeldbau) und somit zur Sesshaftigkeit war vollzogen.

Ein gut funktionierendes Bewässerungssystem war die Voraussetzung, Überschüsse produzieren zu können. Erst dann konnten sich Menschen aus der Lebensmittelproduktion "ausklinken" und anderen Tätigkeiten nachgehen, vor allem Handwerk und Handel. Ausgedehnte Handelsnetze gingen einher mit dem Willen zur Expansion, und mit der Erweiterung des Lebensraumes wuchs auch die Bevölkerung.

Die neuen Gemeinschaften passten sich ihrer Umgebung an, die notwendigen Aktivitäten wurden untereinan96

der aufgeteilt, das soziale Leben organisiert. Erste Häuser entstanden, meist Rundbauten aus ungebranntem Lehm. aus Dörfern wurden Städte, aus Städten Reiche. Je komplexer der Tauschhandel und die gesellschaftlichen Beziehungen wurden, desto nötiger war eine effiziente Verwaltung. Ein gemeinsames Wertesystem musste geschaffen werden, kollektive Denkmuster waren Voraussetzung für den Erfolg. Die Religion war nur eine Möglichkeit, eine Basis dieser Art zu schaffen. So begann und gestaltete sich der Prozess der menschlichen Zivilisation vor über 10.000 Jahren.



Im 4. Jahrtausend entstanden in Syrien die ersten Hochkulturen der Menschheitsgeschichte, noch vor denen im Nil- und im Industal, wie z.B. Tell Brak, das in seiner Kunsthistorie auch unabhängig von den Großreichen in Mesopotamien war. Gegen Ende des 1. Jahrtausends v.Chr. wurde Syrien ein wichtiger Bestandteil der hellenistischen Welt, später dann des Römischen und Byzantinischen Reiches. 89 Jahre lang war Damaskus Hauptstadt des islamischen Weltreiches und somit der Nabel dieser Welt. Später hinterließen Kreuzritter ihre Spuren, ihnen folgten die Mamluken und Osmanen.

Das folgende Kapitel ist der Versuch, die große und aufregende Geschichte Syriens in der gebotenen Kürze und nötigen Detailliertheit zu schildern. Zur Vertiefung der Materie verweise ich auf die Bücher, die in der Literaturliste im Anhang angegeben sind.

Die frühsyrischen Reiche (ca. 3100–539 v.Chr.)

Die syrische Frühgeschichte (frühe Bronzezeit, ca. 3100–2100 v.Chr.)

Die ersten wirklichen Städte entstanden im 4. Jahrtausend unter den Sumerern im südlichen Mesopotamien. Die Machthaber dieser Städte weiteten ihren Herrschaftsbereich bis ins Gebiet des heutigen Syrien aus, wo sie an wichtigen Knotenpunkten weitere

Städte errichteten, darunter Mari und Fbla. Diese beiden Stadtstaaten entstanden etwa zur selben Zeit (zu Beginn des 3. Jahrtausends) und können als erste syrische Städte angesehen werden. Sie lebten vor allem vom Handel, Syriens Lage zwischen Ägypten und Mesopotamien - ausgesprochen wichtig für den Transithandel war ausschlaggebend für die politischen Geschicke der kommenden Jahrtausende. Hin und her gerissen zwischen den Großmächten musste Svrien mehr als einmal eine Pufferfunktion übernehmen und konnte nie ein eigenes Großreich schaffen, auch wenn die Klein- und Vasallenstaaten in Syrien oftmals eine eigenständige, z.T. großartige Kultur hervorbrachten. Vor allem Mari, einer der bedeutendsten Stadtstaaten, stand sowohl politisch als auch kulturell in großer Abhängigkeit zu den herrschenden Mächten. Ebla, das sich zumindest zeitweise vom Einflussbereich Mesopotamiens lösen konnte, brachte eine eigenständige Kultur hervor. Die ersten schriftlichen Zeugnisse dieser Zeit stammen aus Ebla, wo man im Jahr 1975 den sensationellen Fund von 14.000 Tontafeln machte, die Aufschluss über die frühe Geschichte Syriens geben. Aus ihnen geht hervor, dass Ebla ein blühender Staat war, der zumindest phasenweise ganz Syrien beherrschte. Es wird von Beutezügen gegen Mari berichtet und davon, wie groß die Prachtentfaltung des Stadtstaates gewesen sein muss. Ein großer Teil des Fernhandels lief über Ebla; Holz, begehrtes Produkt dieser Zeit, konnte von Syrien aus exportiert werden und ließ erst Mari, dann Ebla zu Reichtum gelangen.

Die Konkurrenz zwischen Mari und Ebla schwächte beide und so ging ihre Blütezeit mit dem Aufschwung der Akkader zu Ende, die von Südmesopotamien aus langsam ans Mittelmeer vorrückten und beide Städte um 2300 v.Chr. zerstörten. Die akkadische Herrschaft währte nur kurz, die Hauptstadt des Reiches, Akkad, wurde bis zum heutigen Tag nicht lokalisiert.

Die Zeit der amoritischen Stadtstaaten (mittlere Bronzezeit, ca. 2100–1600 v.Chr.)

Den Akkadern folgten die semitischen Amoriter, die ab 2100 in Svrien Stadtstaaten errichteten. Die Macht der Amoriter wuchs langsam, aber stetig, bis sie die wichtigsten Herrscher Svriens waren. Die Amoriter waren Nomadenvölker, die Schafe züchteten und im Norden Syriens lebten, einer Region, die Amurru genannt wurde (daher der Name). Durch die akkadische Oberherrschaft war ihnen, die bisher den Tauschhandel kontrollierten, die Lebensgrundlage entzogen. Ihre einzige Chance war die Machtübernahme, und so herrschten sie von Mesopotamien aus über den Westen. 1950 v.Chr. wurde Ebla zu neuem Leben erweckt, ein Erdwall sollte die neue Stadt schützen. Doch Ebla musste seine Macht mit dem neu entstandenen Yamkhad teilen. Bald schon schwand die Bedeutung Eblas zugunsten von Yamkhad. Ebla wurde schließlich 1600 v.Chr. durch den Hethiterkö-



Register

Abbasiden 108

Abel 235

Abraham 360

Abu Asi 425

Abu Bakr 106

Abu Kamal 418

Achämidenreich 102

Ad-Darazi, Ismail 166

Ad-Daula, Saif 109, 344

Ad-Din, Nur 110, 344, 353

Ad-Din, Salah 110, 317

Ad-Dumair 430

Afragush 450

Afrin 380, 381

Afrin-Stausee 381

Ägypter 109

Ahsan 336

Aid al-Adha 157

Aid al-Fitr 156

AIDS 52, 477

Ain Affa 288

Ain al-Arab 396

Ain Dara 100

Ain Diwar 400

Aischa 174

Akkader 97

Al-Andarin 451

Al-Araimah 394 Al-Asad, Bashar 137

Al-Asad, Hafiz 130, 132, 137, 139

Al-Ashar 412

Alawiten 164, 165

Al-Azm 454

Al-Bab 393

Al-Baida 396

Al-Bara 336

Al-Busairi 432, 433

Aleppo 342

Alexander der Große 102

Al-Hassaka 402

Al-Hul 405

Al-Huwadi 281

Ali 164

Alkohol 160

Allah 159

Al-Malik, Abd 108

Al-Mansura 423, 459

Alphabet 100, 313

Alphabet (arabisches) 466, 468

Al-Qaryatain 433

Al-Oawm 459

Altstadt (Aleppo) 358

Altstadt (Damaskus) 194

Amoriter 97

Amrit 295

Amuda 401

Analphabeten 148

Ananias 207

Androna 451

An-Nasser, Djamal Abd 121

Anreise 16

Antilibanon 87, 234

Antiquitäten 28

Apamea 306

Apotheken 54

Araber 149

Arabische Einheit 119

Aramäer 100, 187

Aramäisch 238

Araq 36

Arbeitslosigkeit 146

Architektur 168

Ariha 384

Armenier 150, 407

Ar-Rashid, Harun 108, 420

Ar-Ruhaibe 432

Ar-Rusafa 331, 455

Arwad-Insel 295

Ärzte 54, 148

Asad-Stausee 423 Asgaibaliya 306, 319

As-Salihiya 413

As-Sanamain 267

Assasinen 166, 330

As-Suwar 405

Assyrer 98, 101, 150

Ath-Thaura 423

Atiyah-Gebirge 432

At-Tiyas 450

Aufenthaltsverlängerung 55

Ausfuhr 28

Auslandskrankenversicherung 80

Ausreise 19, 31 Ausrüstung 32

Außenpolitik 119

Auto (Anreise) 22

Auto (Einreise) 27

Auto (in Syrien) 65 Avyubiden 110

Azaz 381

Baalbek 230

Baal-Tempel (Palmyra) 437

Baath-Partei 121, 130, 131

Babylonier 98

Badiyat ash-Sham 88

Bagdad 108

Bahnverbindungen 19,62

Bahr al-Mallah 432

Balduin I. 110

Balikh 89

Banyas 298

Barada 89, 189, 235

Barisha 387

Barqira 387 Barqiya 288

Barraat 380

Darraat 500

Bastran 288 Basuta 380

Ba'uda 387

Baumwolle 142, 390

Beduinen 149, 390, 428

Benin 336

Bevölkerung 145

Bidaya 306

Bienenwabendörfer 393, 396, 454

Bier 36

Bilharziose 53

Bludan 234, 236

Bodenschätze 90

Bosra 256

Botschaften 27, 58

Boutiquehotels 76

Braq 248

Bronzezeit 96

Bulgarien (Anreise) 24

Burqush 233

Busaira 406

Busse 20, 62

Byzanz 105

Cafés 37

Camping 79

Check-in 17 Cherubim 242

Christen 166

Christen 166

Christentum 105, 110

Cyrrhus 381

Da'il 266

Dair az-Zur 407

Dair Mar Musa 237

Dair Samaan 377

Dair Simeon 380

Dair Sunbul 336

Damaskus 187

Dar at-Tazi 376

Darbasiya 401

Darkush 385

Darmerkrankungen 50

484 REGISTER

Derâa 262 Diebstahl 59, 70 Diplomatische Vertretungen 27, 58 Diabadin 242 Djabal al-Ala 453 Djabal al-Ansariya 87 Diabal al-Arab 246 Djabal al-Aziz 88 Diabal al-Druz 87, 246 Diabal an-Nusairiya 87 Djabal ash-Shaikh 88, 233 Djabal as-Salihiya 88, 270, 319 Djabal at-tadmuriya al-djanubiya 431 Djabal az-Zawiya 87 Djabal Hauran 248 Diabal Kasab 310 Djabal Qassiun 189, 230 Djabal Sindjar 87 Djabal Tadmur 433 Djabal Zawiya 337 Djabla 298 Diadu'ar 454 Djalal 395 Djarabulus 396, 423 Djazira 88, 390 Djibrud 432 Djisr ash-Shughur 309, 384 Djub al-Qadr 395 Djudaide-Viertel (Aleppo) 360 Djurin 319 Drusen 164, 166, 246, 253 Durchfall 52 Duro Europos 413

Ebla 97, 332 EC-Karte 39 Ehe 154 Einfuhr 28, 31 Einreisebestimmungen 25 Einreisekarte 27 Erdgas 142 Erdöl 90, 142, 390 Essen 34 Euphrat 89, 390, 396, 406, 420 Ezrâa 267

Fähren 21
Fahrrad 67
Fahrzeugpapiere 27
Fairuz 181
Faisal 118
Fakhri, Sabah 179
Familie 150
Fastenmonat 69, 156
Fatima 109
Fatimiden 109, 166
Fauna 94

Fauna 94
Feiertage 37
Fernsehen 58
Feste 156
Festivals 39
Finanzen 39
Flora 93

Flora 93 Flugverbindungen 16, 62 Fotografieren 43 Frankreich 118 Frauen (allein unterwegs) 45

Frauen (im Islam) 161
Frauen (in Syrien) 152
Fremdenverkehrsamt 56
Fruchtbarer Halbmond 85, 95
Frühgeschichte 96

Geld 39 Geografie 86 Georgs-Kloster 288 Gepäck 17 Geschichte 95, 112 Gesundheit 48, 476 Gesundheitswesen 148 Getränke 36

Ghab-Ebene 87, 305, 306, 319

Golan 88, 232 GPS 28 Grab des Abel 235 Griechenland (Anreise) 21

Großbritannien 118 Großsyrien 120

Habnimra 288
Hadithe 161
Haffa 315
Hakim 166
Halab 342
Halabiya 420
Halawi al-Djabn 272
Halsbandaffäre 174

Hama 321

Hamdaniden 109

Hammam ash-Shaikh Isa 384 Hammam Shaikh Isa 385 Hammam 74, 224, 328

Hammurabi 98 Hanano, Ibrahim 119

Handy 60 Harim 385 Has 339 Hauran 88, 246 Heirat 154 Hepatitis 50 Hermon 88, 233 Hethiter 98 Hisham 108 Hizbollah 136 Homs 272 Hotel Baron 368 Hotel Zenobia 443

Hotels 76 Hurriter 98

Husn Sulaiman 290 Husn 281, 387 Huwwarin 433 Ibn Munqid, Usama 319

Idlib 383

Immigration Office 55 Impfungen 48, 476

Industrie 143

Informationsstellen 56

Inlandsflüge 62 Innenpolitik 131 Internetadressen 56 Irak-Krieg 124, 129

Iran 136

Islam 106, 134, 158

Ismailiten 164, 165, 330, 451

Israel 123, 126, 130

Isriya 454 Istanbul 111

Jebel Sais 254 Jerusalem 109, 131 Jordan 87

Jordanien 264 Juden 106, 167 Justinian 106

Kaffee 36 Kafr 255 Kafr Djanna 381 Kafr Halab 383 Kafr Nabil 339 Kafr Ruma 339 Kaftat 453 Kain 235

Kalender (islamischer) 38

Kalligrafie 176 Karasu 87 Karkisiya 406 Kasab 311 Keswe 267

Khabur 89, 400, 402, 406

Khaldun, Ibn 154 Khan Abu Shamat 431

REGISTER

Khan al-Asam 383 Khan al-Hallabat 449 Khan al-Mangura 431 Khan Danun 267 Khan Shaikhun 339 Khirbet Hass 338 Khnifis 433 Kleidung 32 Klima 91

Klöster 79, 236 Kolonialpolitik 111

Kolonnadenstraße (Palmyra) 439

Konstantin 105 Konstantinopel 105 Konsulate 27, 58 Kopftuch 32 Koran 161 Koranschule 174

Krak des Chevaliers 281

Kreditkarten 39 Kreuzritter 285 Kreuzzüge 109 Kriminalität 69 Kroatien (Anreise) 22 Küche (syrische) 34 Kulthum, Umm 179 Kultur 168

Kunst 168, 176

Kurden 126, 150, 397, 401

Landesüberblick 84 Landkarten 464 Landwirtschaft 140 Last Minute 18 Lathaqiya 299

Lawrence von Arabien 262

Levante 86

Libanon 121, 124, 125

Lira 39 Literatur 182 Literaturtipps 462 Ma'arrat an-Nu'man 335

Maalula 238 Maestro-Karte 39 Malaria 50, 477 Malerei 178 Malikiya 400 Mamluken 110 Manbidi 394 Margadeh 405 Mari 97, 98, 416 Mark Aurel 104 Marmarita 288 Marsaf 321

Maskanah 425 Maulid an-Nahi 158 Medien 57

Mekka 160

Mesopotamien 88, 390 Mietwagen 66, 228

Mihrab 173 Minarett 174 Minbar 173 Minibusse 63 Misyaf 330 Mittelmeer 270 Monate (islamische) 38 Mondkalender 38 Mongolen 111 Moschee 172 Mu'awiya 106 Muhadjerin 230

Muhammad 106, 158

Muin 243

Mushabbak 376 Mushannaf 252 Musik 178

Muslimbrüder 135 Mzairib 266

Nabatäer 252, 256 Nabi Habil 235

Nabi Huri 381 Nadim 395

Naqshbandiya-Bruderschaft 137

Nasiriye 432

Nationalisten (arabische) 118 Nationalmuseum (Aleppo) 364 Nationalmuseum (Damaskus) 208

Neubabylonier 101 Niederschläge 92 Nomaden 142, 149

Noria 322 Notfall 58

Öcalan, Abdullah 126 Odainat 105, 435 Öffnungszeiten 59 Oliven 170 Opferfest 157

Ornamentik 177

Orontes 89, 270, 321, 384

Orontestal 270 Osmanen 111

Palästina 119, 121, 127, 150

Palmyra 434
Parther 102
Paulus 207
Perser 102
Pflanzenwelt 93
Pfund (Syrisches) 39
Phillippus Arabus 104, 249

Piaster 39 PLO 127 Politik 119 Post 61 Preisniveau 40 Ptolemäer 102 Pullmann-Busse 63

Qala'at al-Arima 290 Qala'at al-Husn 281 Qala'at al-Marqab 296 Qala'at al-Mudiq 306 Qala'at an-Nadjm 394 Qala'at Djabr 423 Qala'at Ibn Ma'n 437 Qala'at Rahbat 412 Qala'at Salah ad-Din 316 Qala'at Samaan 377 Qala'at Shammasis 453 Qala'at Yahmur 290 Qalb Lauza 385 Qamishli 397 Qasr Abyad 254 Qasr al-Hair al-Gharbi 448 Qasr al-Hair ash-Sharqi 447

Qasr as-Sukkari 449 Qasr Ibn Wardan 328, 451 Oasr Yazid 433

Qatura 376 Qunaitra 232 Qunaiya 384

Ra's al-Ain 396, 401 Ra's al-Basit 311 Ra's Shamra 313 Rabi'a 310 Radio 58 Ramadan 69, 156 Ragga 396, 420 Raschid 459 Refada 376 Reiseapotheke 54 Reisepass 25 Reiseschecks 40 Reisezeit 67 Religion 158 Restaurants 36 Rihan 310 Römer 102

Routenübersicht 186

488 REGISTER

Sabun 381 Sadjur 89 Safita 288 Säfte 36, 37 Sahil 270 Saladin 110, 317 Saladinburg 316

Salamiya 451

Salihiya-Gebirge 88, 270, 319 Salihiya-Viertel (Damaskus) 212

Salim 250 Salkhad 255 Salqin 385 Sammeltaxis 64 Sassaniden 105 Saulus 207 Sayyid Naya 242

Sayyida Zainab 230, 248

Schami, Rafik 182 Scharia 161 Schiiten 111, 164 Schlangen 52 Schleier 153 Schulwesen 146

Schwefelquellen 401

Sechs-Tage-Krieg 123, 127, 232 Seevölker 100 Seldjuken 109 Seleukiden 102

Seleukos I. 102, 169, 300, 413

Serbien (Anreise) 24 Sergius-Kloster 239 Service-Busse 63 Shadadi 405 Shahba 249 Shaikh Miskin 266

Shaizar 319 Shaqqa 249 Sia 252 Sicherheit 69 Simeonskloster 377 Sirdjilla 338 Sitt Rumi 376 Skorpione 53

Slowenien (Anreise) 22

Slunfa 318 Souvenirs 70

Sozialismus (arabischer) 132

Sozialwesen 145 Speisen 34 Sport 73

Sprachhilfe 465

. Sprachkurse 229, 466, 469

Suez-Kanal 121 Sukhna 448, 458 Sumerer 96 Sunniten 111

Suq Sarudja (Damaskus) 216 Suqs (von Aleppo) 349 Suwaida 253, 420

Sykes-Picot-Abkommen 118

Tadmur 434 Tadmur-Gebirge 431

Taibe 261, 459

Tal der Gräber (Palmyra) 441

Talfita 243 Talila Reserve 458

Tartus 291

Taxis 64

Tayyib Ghal 406

Tee 36

Teehäuser 37
Telefon 60
Tell Abyad 396
Tell Ahmar 396
Tell Aidun 401
Tell Ain Dara 380
Tell Bi'a 420
Tell Brak 400
Tell Halaf 402

Tell Hariri 416

Tell Laban 396 Tell Mardikh 332 Tell Shaikh Hamid 405 Tell Shihab (Wasserfälle) 265 Tell Shmaliya 454 Tell Tamr 397, 401 Tell Udara 453 Tells 390 Theater 183 Thekla-Kloster 239 Theodosius 105 Tierwelt 94 Tigris 89, 400 Tizin 329 Tote Städte 170, 335, 384 Tourismus 144 Trajan 104 Transitländer 23 Traveller Lodges 78 Trinken 34 Trinkgeld 73 Tropenmedizinische Institute 51 Tuluniden 109 Türkei (Anreise) 21, 24, 29 Türken 397, 407

Ugarit 100, 168, 313 Umayyaden 106 Umayyaden-Moschee (Damaskus) 196, 198 Umm Tuyur 313 Unterkunft 76 USA 129

Verfassung 135 Verhaltensregeln 14, 47 Verkehrsmittel (öffentliche) 61 Verkehrsvorschriften 65 Versicherungen 80 Vespasian 103 Viehzucht 142 Visum 25 Visum Centrale 27 Vorwahlen 60

Wadi ad-Dahab 266
Wadi al-Djahr 250
Wadi Ayun 331
Wadi Khaled 265
Wadi Orontes 385
Währung 39
Walid 108
Wasser 50, 125
Wechselkurs 40
Wein 36, 239, 246
Weiterreise 30
Western Union 59
Wirtschaft 139
Wüste 88, 92, 246, 390, 407, 428

Yabrud 238 Yamkhad 97 Yarmuk 89 Yom-Kippur-Krieg 123, 127

Zabadani 234, 236 Zalabiya 420 Zeitungen 57 Zenobia 105, 435 Zitadelle (von Aleppo) 354 Zollbestimmungen 28, 31